

Transfer im Dialog

am Beispiel der nifbe-Qualifizierungsinitiative

Vielfalt leben und erleben!

*Dr. Susanne Völker, Vortrag im Rahmen der nifbe-Fachtagung
,Vielfalt im Dialog – Vernetzung stärken‘, 01.10 2019, Osnabrück*



- 1. Die Qualifizierungsinitiative**
- 2. Wissenschaftliche Begleitung**
- 3. Evaluationsergebnisse aus dem Projektjahr 2018**



- **Qualifizierungsmaßnahmen in 3 Formaten**, Umsetzung in Kooperation mit regionalen Weiterbildungsträgern
- **Auftaktveranstaltungen** in Kooperation mit regionalen Akteuren
- **Thematisch fokussierte Fachveranstaltungen**, Workshops und Austauschrunden in Abhängigkeit von regionalen Bedarfen
- Maßnahmen zur **Qualitätssicherung**:
 - **Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation**
 - **Einführungsworkshops** für Referent*innen
 - Regionale und landesweite **Methodenwerkstätten** für Referent*innen

- Erarbeitung eines **wissenschaftlich fundierten Grundlagenpapiers¹** zum Thema Vielfalt:
 - Betrachtung von Vielfalt in seinen **gesellschaftlichen und theoretischen Dimensionen**
 - Was ist **vielfaltspädagogische Kompetenz** und wie kann sie gestärkt werden?
 - Was kennzeichnet **erfolgreiche Fortbildungen** im frühpädagogischen Bereich?
- Erarbeitung eines **Umsetzungskonzeptes²**, auf der Basis
 - des **Grundlagenpapiers**
 - von **Erfahrung** bei der Umsetzung vorheriger Qualifizierungsinitiativen
 - der **spezifischen Rahmenbedingungen**

- **Stärkung vielfaltspädagogischer bzw. inklusiver Kompetenzen von Teams und Leitungen**
 - Inhouse-Maßnahmen
 - Leitungs-Coachings
- **Stärkung der Vernetzung von KiTas im Sozialraum unter vielfaltspädagogischer Schwerpunktsetzung**
 - Sozialraum-Maßnahmen



Vielfaltspädagogische Kompetenz ...

- basiert auf einer **inklusiven Werthaltung**, die die **Würde des Menschen** und ihre **Konsequenzen in der Beziehungsgestaltung** im Sinne der Menschenrechte anerkennt (**Leitbild Inklusion!**)
- drückt sich in allen zwischenmenschlichen Kontakten aus durch
 - die Realisation einer Ebene **bedingungsloser Wertschätzung** und **Offenheit**
 - Streben nach **gerechter Beteiligung, Unterstützung, Förderung** und **Forderung**
 - **Nichtakzeptanz von Ungleichbehandlung** (z.B. aufgrund kritischer Heterogenitätsdimensionen!)

Bedarfs- und ressourcenorientierte Prozessbegleitung:

- **Moderation und Strukturierung von Prozessen:**
 - Unterstützung von KiTa-Teams und Gruppen von KiTa-Leitungen, selber Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Anliegen zu finden:
 - Aktuelle Konflikte Lösen
 - Aktuellen Herausforderungen begegnen
 - Relevante Ziele anstreben und umsetzen
 - Stärkung von selbstgesteuerten, an authentischen Bedarfen ausgerichteten (= nachhaltigen) Lernprozessen (Stärkung von Selbstkompetenz)
- **Anstoßen wertebezogener Selbstreflexionen** (impulsgebende Fragen)
- **Orientierung an inklusiver Werthaltung und Beziehungsgestaltung** im Rahmen pädagogischer Qualität
- **Bedarfsabhängige Wissensvermittlung** (→ Forschungs-Praxis-Transfer!)

Inhouse-Maßnahmen

- 28 Arbeitseinheiten (à 45 Minuten)
- in 2018 durchgeführt: 256

Leitungs-Coachings

- 4-5 Sitzungen mit 12 Arbeitseinheiten
- max. 12 Teilnehmer*innen
- in 2018 durchgeführt: 50

Sozialraumbezogene Maßnahmen

- mindestens ein Kooperationspartner
- 60 Arbeitseinheiten
- in 2018 durchgeführt: 15



Angebote speziell für Prozessbegleiter*innen:

- **Einführungsworkshops** (→ Forschungs-Praxis-Transfer!):
 - Auseinandersetzung mit Grundlagenpapier und Umsetzungskonzept
 - Kennenlernen der methodischen nifbe-Ansätze
- **Methodenwerkstätten** (→ Forschungs-Praxis-Transfer!)
 - Austausch von Erfahrungen in den Anfangs-, Verlaufs- und Abschlussphasen der Maßnahmen
 - Austausch von fachlichem und methodischen Wissen
- **Fortbildungen** (→ Forschungs-Praxis-Transfer!)

... der wissenschaftlichen Begleitung³:

- **Bereitstellung erfahrungsbasierter Informationen ...**
 - zum Unterstützungsbedarf von Kitas im Zusammenhang mit vielfaltspädagogischen bzw. inklusiven Entwicklungsprozessen
 - zur Stärkung vielfaltspädagogischer Kompetenzen von Kita-Teams durch Prozessbegleitung
- **Evaluation der QI**
- **Identifikation von Forschungsbedarfen**



- **Gruppendiskussionen mit den Prozessbegleiter*innen:**
 - Zur Anfangs-, Verlaufs- und Abschlussphase der Maßnahmen im Rahmen der Methodenwerkstätten
 - Datenerhebung und Auswertung nach wissenschaftlichen Kriterien
 - **Dialogischer Praxis-Forschungs- und Forschungs-Praxis-Transfer!**
 - Durchführung der Datenerhebung und Rückspiegelung von Ergebnissen: Unterstützung der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches unter den PB
 - Formative Evaluation
 - Bereitstellung der Ergebnisse für Praxis und Forschung außerhalb der QI
- **Fragebogenerhebung (Inhouse- und Coaching-Maßnahmen):**
 - Vorabbefragung aller Inhouse-Teilnehmer*innen im Kindergartenjahr 2018/2019
 - Nachbefragungen aller Teilnehmer*innen und Prozessbegleiter*innen
 - Geschlossene und offene Fragen

Anzahl beantworteter Fragebögen

	Inhouse-Maßnahmen (N=256)
Vorabbefragung der TN (ab August 2018)	646 (aus 26% der Maßnahmen)
Nachbefragung der TN (Totalerhebung)	1320 (aus 56% der Maßnahmen)
Befragung der PB (Totalerhebung)	106 (aus 41% der Maßnahmen)

... der wissenschaftlichen Begleitung:

- Wurde die Prozessbegleitung als bedarfsorientiert wahrgenommen?
- Wurden die Prozessbegleiter*innen als fachlich kompetent eingeschätzt?
- Erwarten die TN und PB nachhaltige Auswirkungen auf die praktische Arbeit der Teams?
- Sehen die TN die Maßnahme alles in allem als Gewinn?
- Sind die PB mit der Unterstützung durch das nifbe zufrieden?



... der wissenschaftlichen Begleitung:

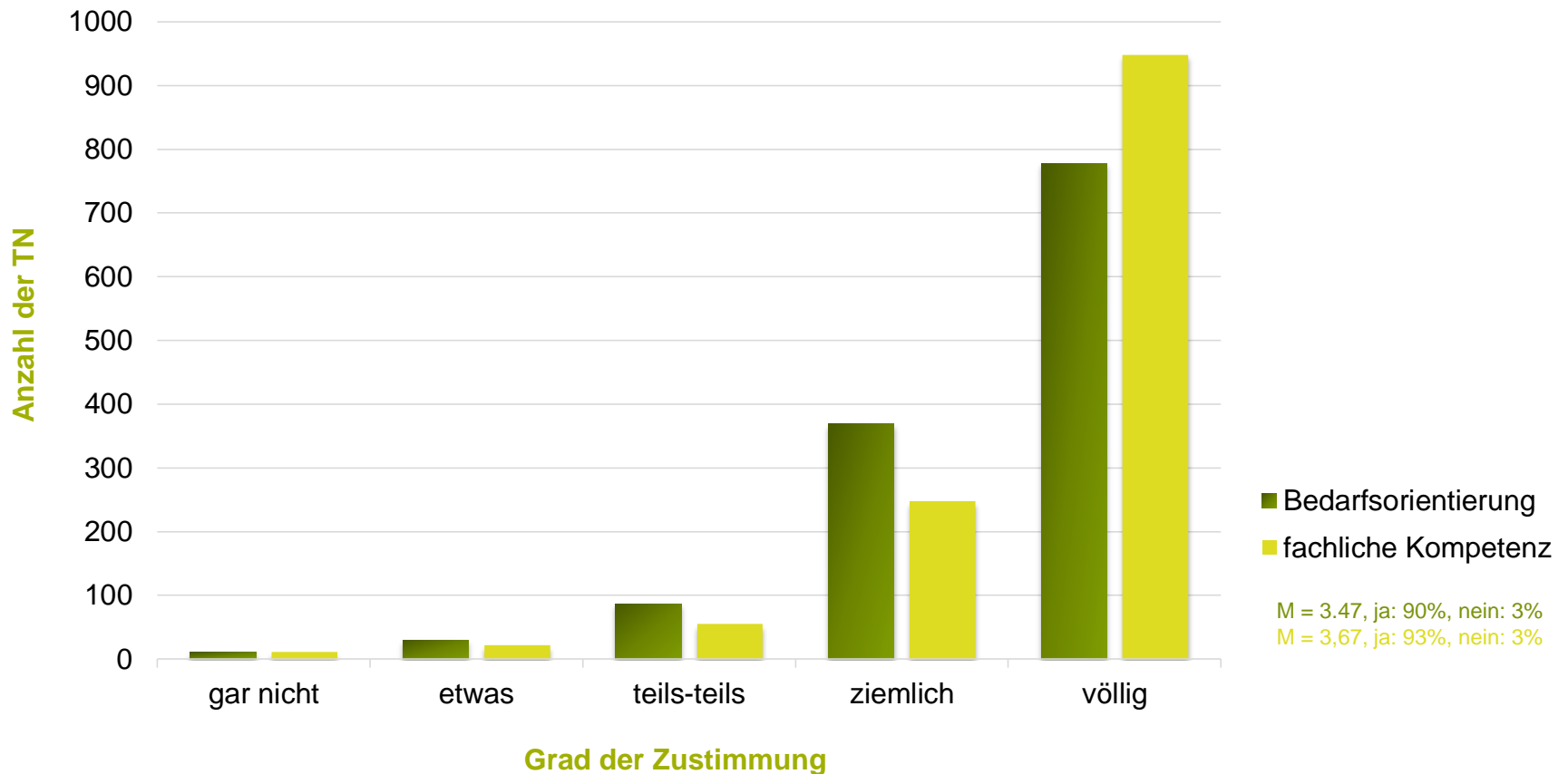
Wie verträgt sich die geforderte **Bedarfsorientierung** mit dem Ziel, **vielfaltpädagogische Kompetenz** zu stärken?

- KiTa ist ein Sozialisationskontext: Nahezu alle Themen haben mit Beziehungsgestaltung und Wertebildung zu tun!
- Aber was passiert, wenn sich herausstellt, dass bei ‚brennenden‘ authentischen Bedarfen das Themenfeld ‚Vielfalt‘ nicht im Vordergrund steht?



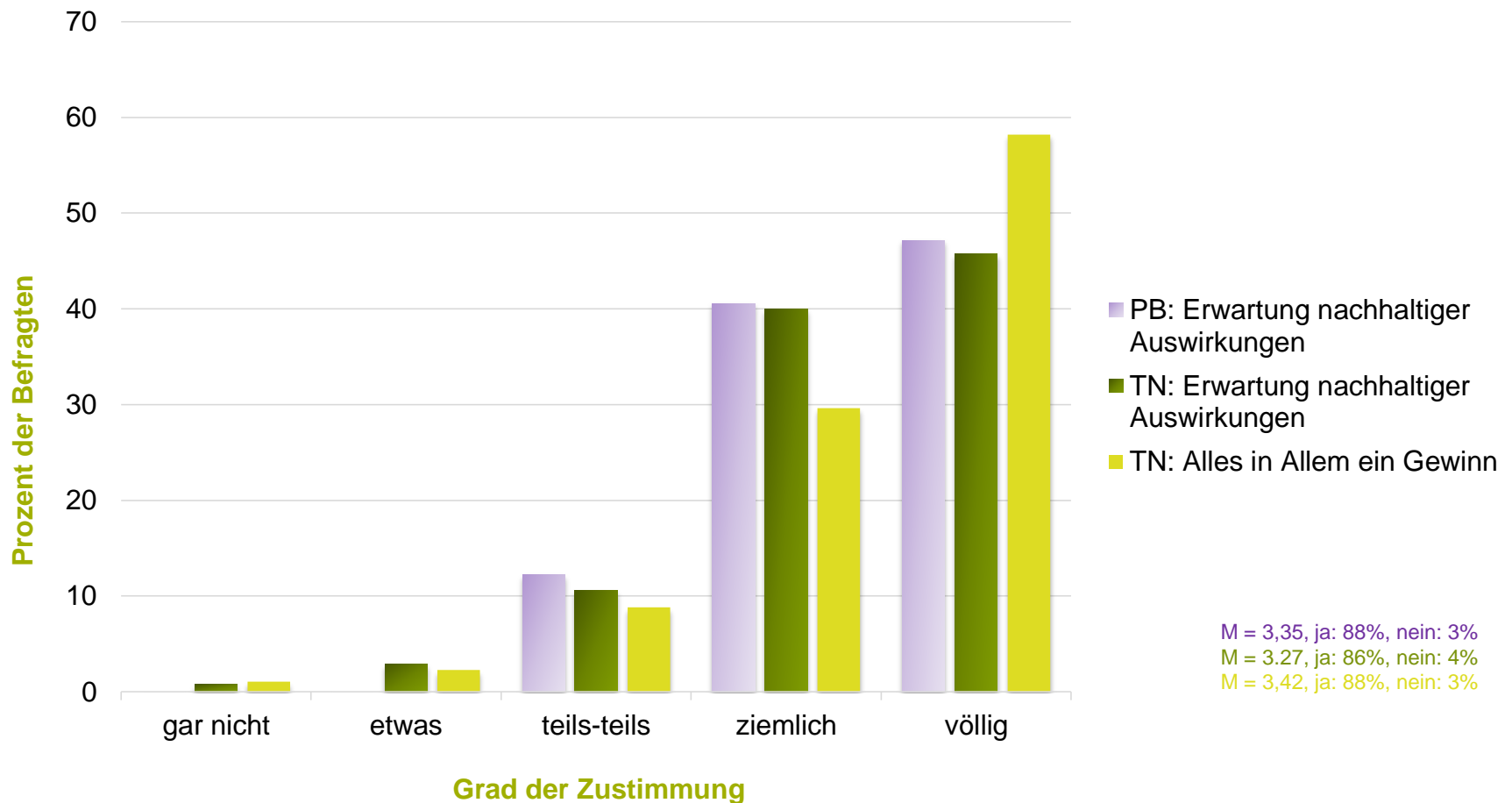
Inhouse-Nachbefragung

Haben die TN die PB als bedarfsorientiert und fachlich kompetent wahrgenommen?



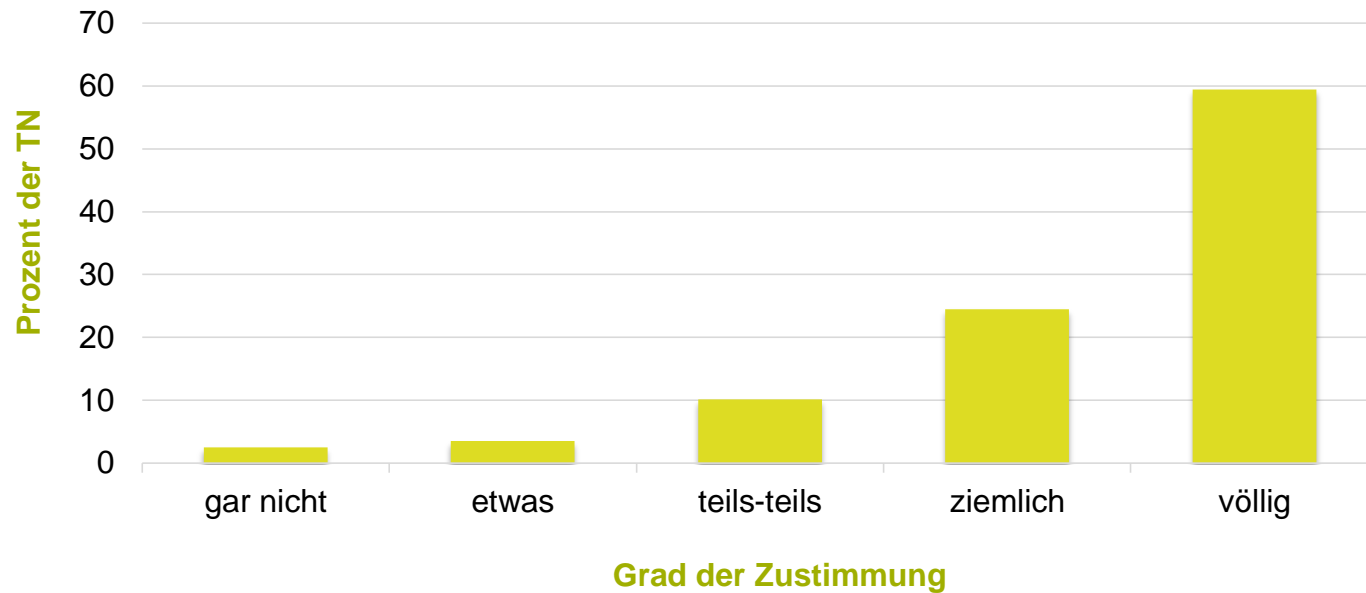
Inhouse-Nachbefragung

Wurden die Maßnahmen insgesamt positiv bewertet?



Inhouse-Nachbefragung

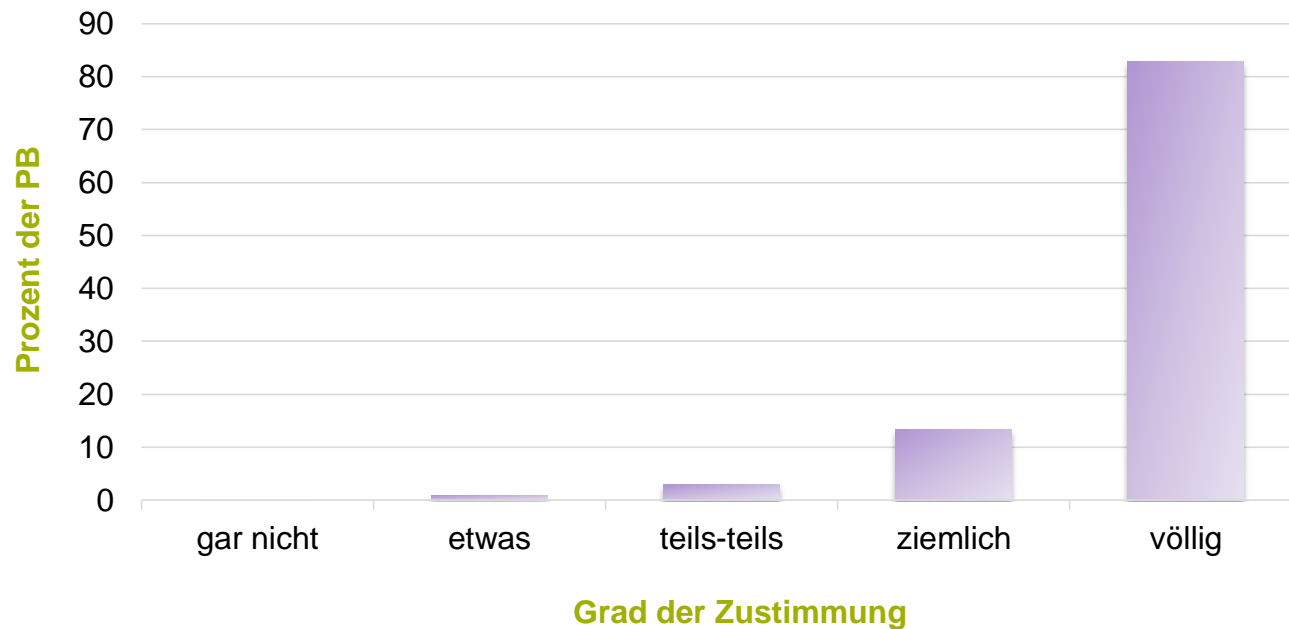
Wünschen sich die TN eine weitere
Inhouse-Maßnahme?



M = 3.35, ja: 84%, nein: 6%

Befragung der Inhouse-Prozessbegleiter*innen

Sind die PB mit der Unterstützung durch
das nifbe zufrieden?



M = 3.78, ja: 96%, nein: 1%

... zur Prozess- und Bedarfsorientierung

- Sehr positive Resonanz: Wahrnehmung des Vorgehens als
 - effektiv und nachhaltig wirksam!
 - entlastend in einem stark belasteten Feld!
- Umsetzung auch wenn TN reine Wissensvermittlung in Form klassischer Fortbildungsformate erwartet haben!



Themen im Vordergrund der Inhouse-Maßnahmen

- Teamentwicklung
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Konzeptarbeit
- Organisation / Struktur



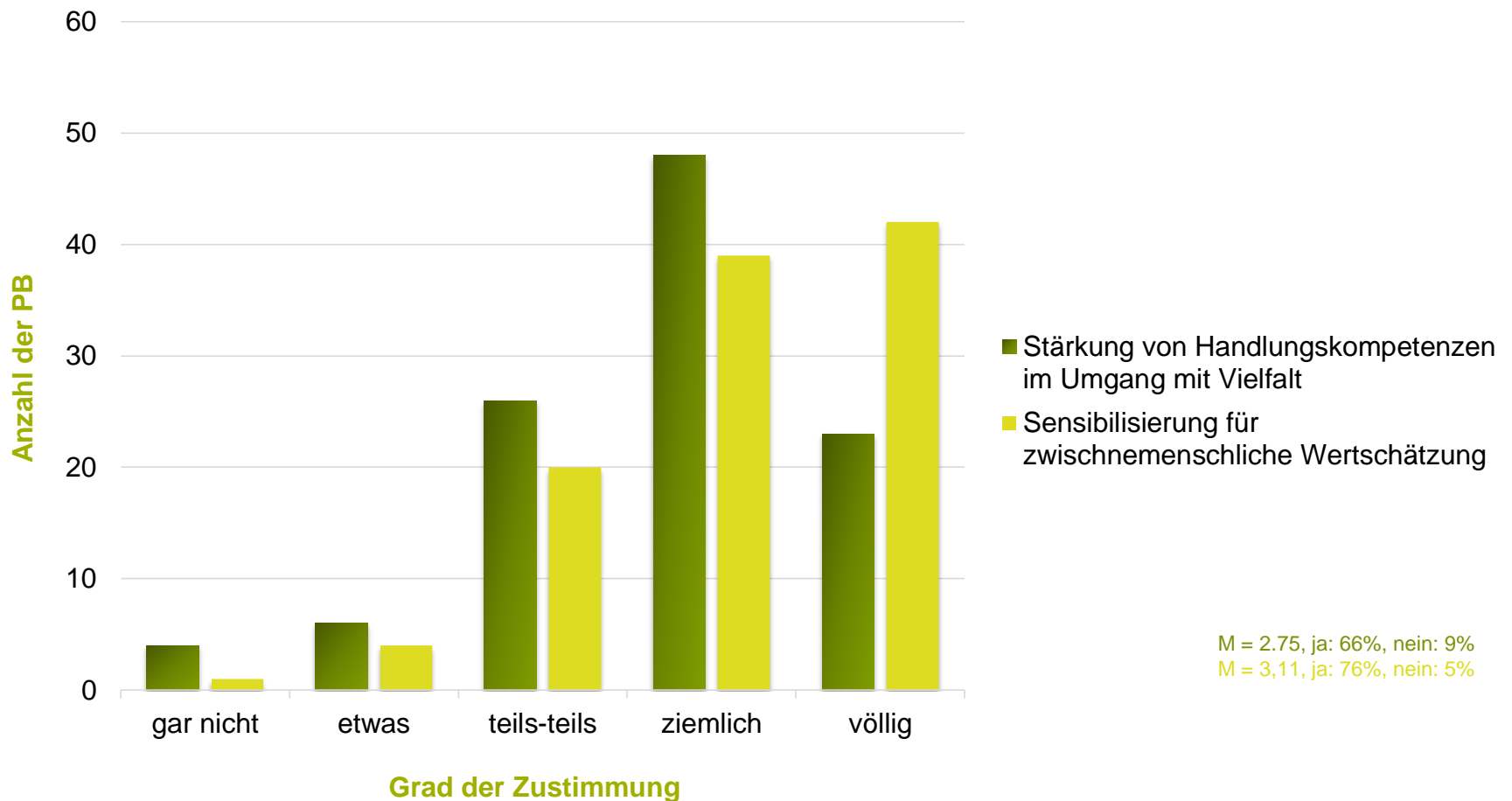
Vielfaltspädagogische Bearbeitung durch:

- Anregung von Selbstreflexion (Werthaltung)
- Sensibilisierung (Wertschätzung, Ressourcen, Vorurteile, Ungleichbehandlung)
- Aufbrechen von Selbstverständlichkeiten
- ✓ Hervorhebung und Herausarbeitung des **Vielfaltsbezugs in den authentischen Anliegen!**
- Verknüpfung von Vielfaltsthemen mit authentischen Interessen!
- Entlastende Bearbeitungsform in einem stark belasteten Feld!



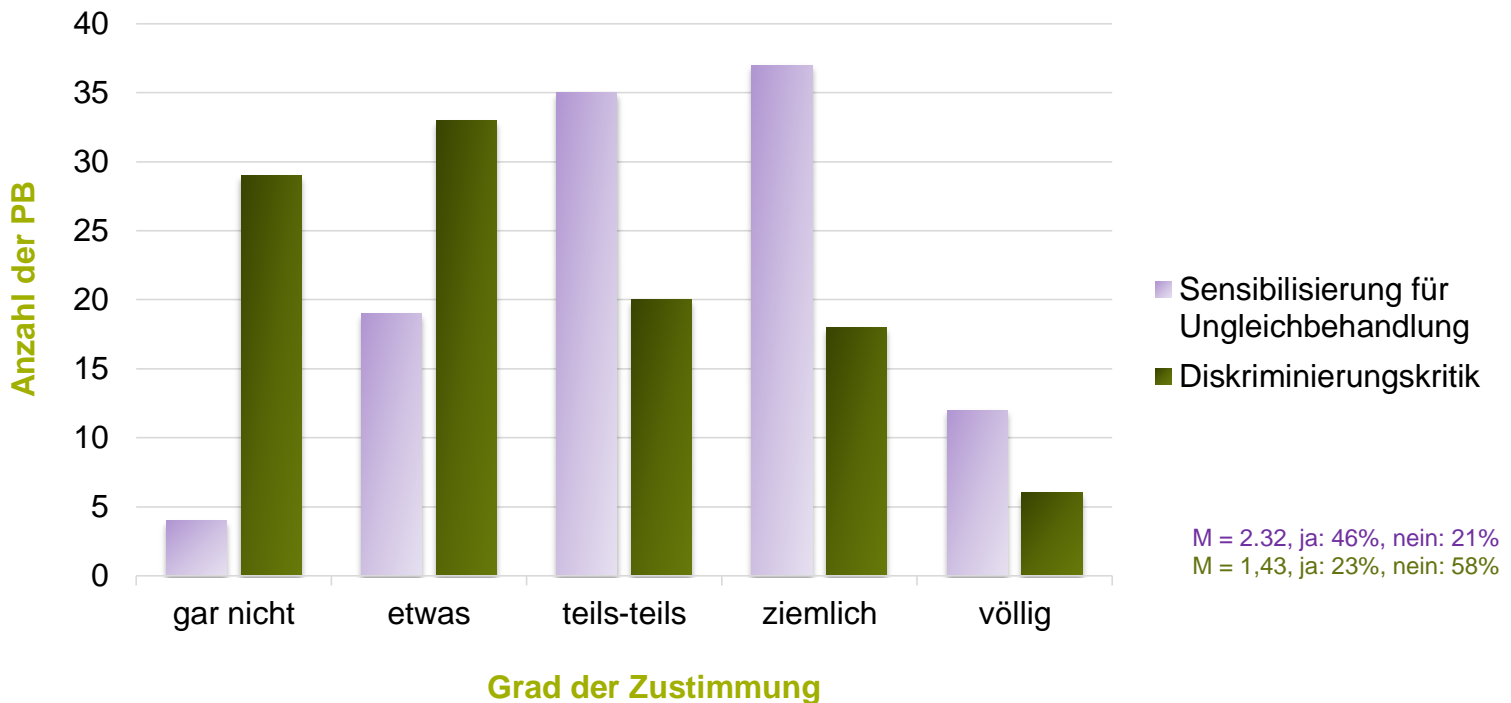
Befragung der Inhouse-Prozessbegleiter*innen

Standen vielfaltspädagogische Ziele im Vordergrund?



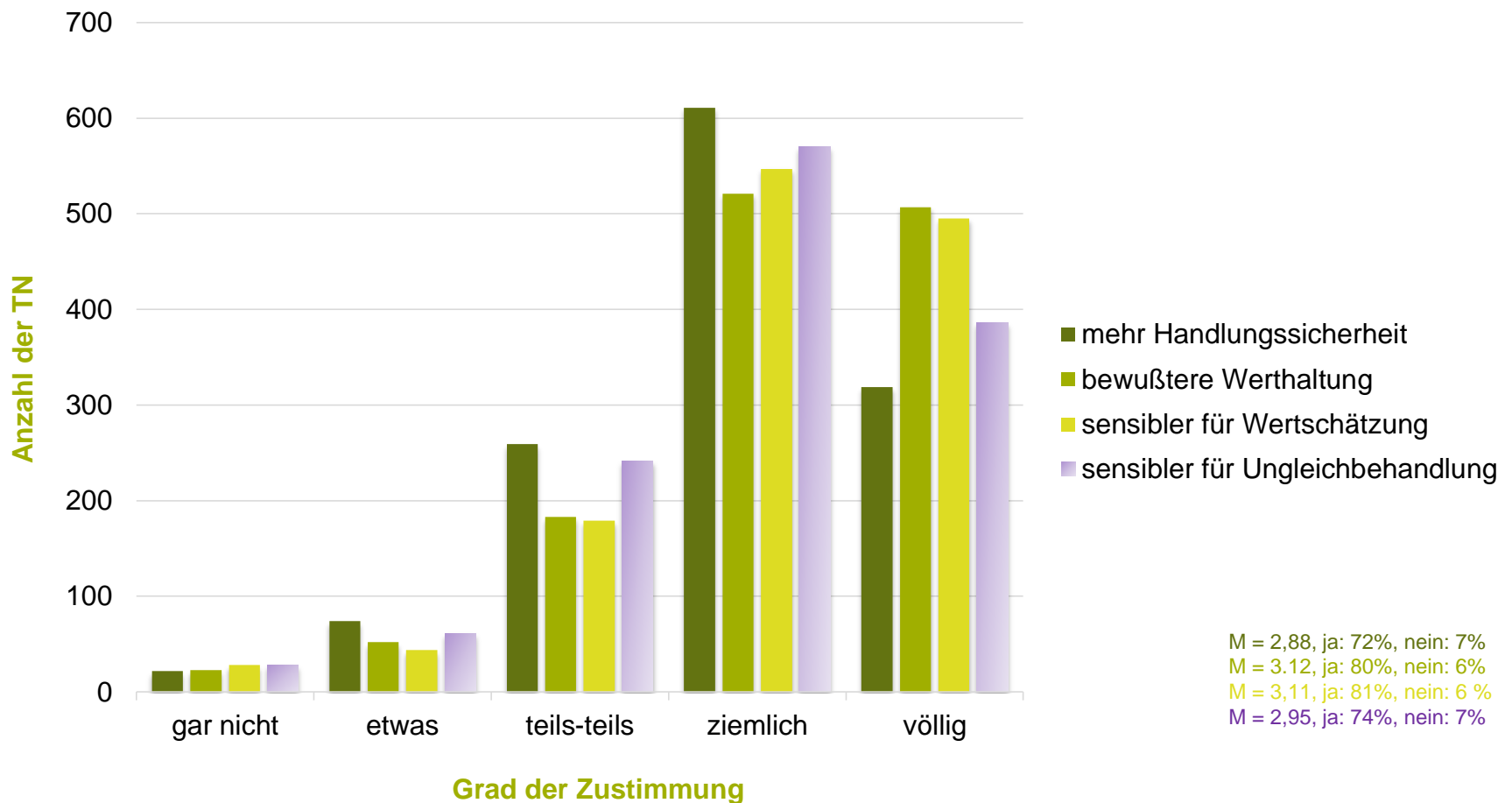
Befragung der Inhouse-Prozessbegleiter*innen

Standen vielfaltspädagogische Ziele im
Vordergrund?



Inhouse-Nachbefragung der Teilnehmer*innen

Wurden vielfaltspädagogische Kompetenzen gestärkt?



Umsetzung der Inhouse-Maßnahmen:

- Das Maßnahme-Format trifft die Bedarfe im Feld!
- Die Bedarfe bestehen fort!
- Vielfaltspädagogische Kompetenzen können durch Prozessbegleitung im Kontext aktueller Themen der Kitas gestärkt werden!
- Förderung vielfaltspädagogischer Kompetenzen durch Prozessbegleitung ist voraussichtlich nachhaltig und zukunftsweisend!
 - Maßnahme-Format fortführen!
 - Fortlaufende Erfassung der Bedarfe!
 - Fortlaufende Evaluation der Umsetzung!



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



1. Herrmann, K., Sauerhering, M. & Völker, S. (2018). *Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität*. Osnabrück: Nifbe-Beiträge zur Professionalisierung Nr. 7., unter: https://www.nifbe.de/images/nifbe/Aktuelles_Global/2018/Vielfalt.pdf (online seit Feb. 2018).
2. Hartwig, J., Korte, M. & Schmidt-Hood, G. (2017). *Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität - Umsetzungskonzept*. Osnabrück: Nifbe-internes Arbeitspapier.
3. Völker, S., Sauerhering, M., Martzy, F., Hartwig, J., Dintsioudi, A. & Lamm, B. (2019). *Evaluation der nifbe-Qualifizierungsinitiative „Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität“*. Bericht zur Umsetzung im Projektjahr 2018,
Langversion unter: <https://www.nifbe.de/infoservice/downloads/evaluation-qualifizierungsinitiativen/240-evaluation-qualifizierungsinitiative-vielfalt-leben-und-erleben-langversion/file> (online seit Sept. 2019),
Kurzversion unter: <https://www.nifbe.de/infoservice/downloads/evaluation-qualifizierungsinitiativen/241-pdf-evaluation-qualifizierungsinitiative-vielfalt-leben-und-erleben-kurzversion/file> (online seit Sept. 2019).

